



Mit allen Sinnen Käthe Kollwitz auf der Spur waren die Jungen und Mädchen aus der Grundschule Strückerberg. In der Malschule Maldumal legten sie selbst Hand an. Foto: Rita Wiemann

## Schüler gestalten bei Maldumal Tonplastiken „Mutter und Kind“

400 Grundschüler nehmen an Käthe-Kollwitz-Workshops teil

**GEVELSBERG.** Rund 400 Mädchen und Jungen der Gevelsberger Grundschulen haben sich für die Käthe-Kollwitz-Workshops in der Malschule „Maldumal“ von Annette vom Bruch angemeldet. „Wir sponsern diese Kinderworkshops zu den großen Kunstausstellungen in Gevelsberg nun zum fünften Mal“, sagt Anne Keller von der Stadtparkasse stolz, „und uns freut es sehr, dass die Resonanz in jedem Jahr größer geworden ist.“

Annette vom Bruch entwi-

ckelte für die Kollwitz-Ausstellung ein spezielles Schülerkonzept, das aus zwei Bausteinen besteht: Da ist einmal die Einführung in das Werk von Käthe Kollwitz durch eine Ausstellungsrallye im Rathaus (dort sind 33 Graphiken und Lithographien zu sehen) und dann der Praxisteil. Dabei konnten die Schulen zwischen einer Einführung in die druckgraphische, plastische oder zeichnerische Technik der Käthe Kollwitz wählen. Die 50 Schüler vom Strückerberg entschieden sich

für die plastische Arbeit und hatten bei der Gestaltung der Tonplastiken „Mutter und Kind“ viel Freude.

Am Montag, 18. September, gibt es um 15 Uhr eine Finissage, in deren Rahmen im Foyer des Rathauses die Werke der Grundschüler ausgestellt werden. Die Kollwitz-Ausstellung fand schon annähernd 1000 Besucher. Sie kann montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags und samstags von 10 bis 12 sowie sonntags von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr besucht werden.